Schulwegplan
VS Baldramsdorf

KFV

Gemeinde Baldramsdorf

www.auva.at

Stand: Juni 2022

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Baldramsdorf entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Baldramsdorf genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn
Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebeligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.

Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Für Kinder bedeuten die Straße und der Verkehr immer wieder eine große Gefahr, auf die man sie schon sehr früh hinweisen soll. Gerade der tägliche Schulweg, zu verkehrsreichen Zeiten, zählt dazu.
Im Rahmen der Schulwegeplanerstellung wurde der sichere Schulweg geübt und soll so unseren Kindern in der Gemeinde Hilfestellung beim Erkennen von Gefahren auf ihrem selbständigen Weg zur und von der Schule sein. Mit dieser Initiative wollen wir unseren Kindern mehr Sicherheit im Straßenverkehr vermitteln.
Als Bürgermeister ist es mir ein großes Anliegen, dass Ihr Kind unfallfrei in die Schule und wieder nach Hause kommt.

Ihr Bürgermeister
Friedrich Paulitsch

Schule

Die Volksschule Baldramsdorf liegt an einer Landesstraße. Vor der Schule sind beidseitig Bushaltestellen angeordnet, ein Schutzweg ist vorhanden. In diesem Bereich ist vor allem morgens und mittags ein hohes Verkehrsaufkommen gegeben.
An die Eltern ergeht in diesem Zusammenhang die Bitte, die Kinder nach Möglichkeit nicht mit dem Auto zur Schule zu bringen und vor allem nicht die Bushaltestellen zu blockieren. Es sollte auch das Parkplatzangebot bei der Kirche genutzt werden.
Gehsteige sind in Baldramsdorf nur entlang der Landesstraße angeordnet. Im untergeordneten Gemeindestraßennetz benützen alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer dieselbe Verkehrsfläche. Es ist daher besonders wichtig, dass die motorisierten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer das Fahrverhalten entsprechend anpassen.

Hinweis

Liebe Eltern!
Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen, so nutzen Sie dafür bitte das Parkplatzangebot im Nahbereich der Schule! Warten Sie auf keinen Fall in der Bushaltestelle! Sie verdecken dadurch die Sicht auf Kinder, die am Zebrastreifen queren möchten. Beim Ausparken und bei Wendemanövern bitte um besondere Vorsicht! Achten Sie auf Kinder, die zu Fuß unterwegs sind und möglicherweise hinter Ihrem Auto vorbeigehen! Begleiten Sie Ihr Kind, wenn notwendig, über die Straße!
An alle Erwachsenen ergeht die Bitte, die Geschwindigkeit den Straßenverhältnissen anzupassen. Auf schmalen und engen Straßen gilt das Gebot des Fahrens auf halbe Sicht. Denken Sie bitte daran, dass auf der Straße auch Volksschulkinder zu Fuß unterwegs sein könnten!

Hinweis

Liebe Kinder!
Viele Straßen in Baldramsdorf haben keinen Gehsteig. Wenn ihr auf einer Straße ohne Gehsteig unterwegs seid, dann geht wenn möglich auf der linken Fahrbahnseite! Links gehen, Gefahr sehen! So seht ihr ein entgegenkommendes Auto und ihr könnt, falls erforderlich, ausweichen. Manchmal kann es aber sein, dass man auf der rechten Straßenseite besser ausweichen kann. Versucht, unnötige Straßenquerungen zu meiden! Geht nur dort über die Straße, wo ihr gut in beide Richtungen sehen könnt und ihr auch von den Autofahrerinnen und Autofahrern gesehen werdet! Bleibt vor engen Kurven und an unübersichtlichen Stellen immer stehen und horcht, ob sich ein Fahrzeug nähert! Wenn ihr gemeinsam mit anderen Kindern unterwegs seid, so geht auf schmalen und kurvigen Streckenabschnitten unbedingt hintereinander!

Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

Vorsicht

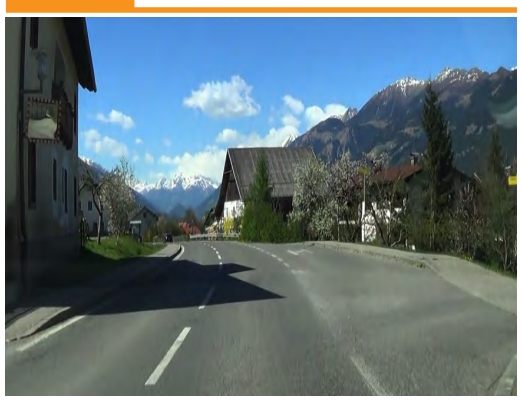
erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

Stelle außerhalb der Karte

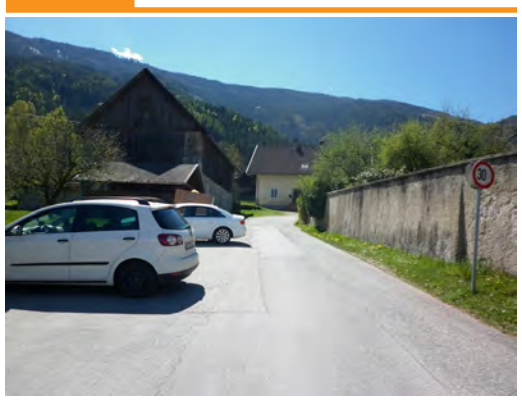
Haltestelle

1



Bushaltestelle Gendorf:
Im Bereich der Bushaltestelle gibt es keinen Schutzweg. Warte vor dem Queren der Straße, bis der Bus die Haltestelle verlassen hat und du gut in beide Richtungen siehst! Stelle dich gut sichtbar am Gehsteig auf! Schaue nach links und nach rechts! Gehe erst über die Straße, wenn du dir sicher bist, dass kein Fahrzeug kommt!

2

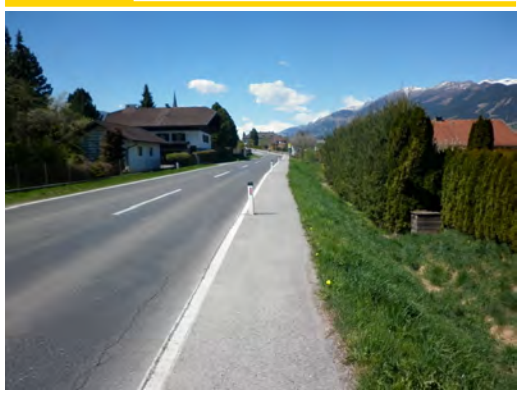


Parkplätze zwischen Pfarrhof und Kirche:
Gib acht, wenn du hier an den parkenden Autos vorbeigehst! Autos, die ausparken möchten, erkennst du daran, dass ihre Lichter leuchten. Wenn du dir nicht sicher bist, ob dich die Autofahrerin oder der Autofahrer gesehen hat, bleibe lieber stehen und lasse das Auto ausparken!

3

Schutzweg vor der Schule:
Stelle dich gut sichtbar am Gehsteig beim Schutzweg auf! Wenn ein Auto oder ein Bus in der Haltestelle steht, dann warte, bis das Fahrzeug weggefahren ist und du freie Sicht auf die Straße hast! Schaue mehrmals in beide Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn kein Auto kommt oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind!

4



Schmaler Gehsteig:
Sei vorsichtig, wenn du auf dem Gehsteig entlang der Landesstraße unterwegs bist! Hier fahren viele Autos. Der Gehsteig ist abschnittsweise außerdem sehr schmal. Halte den größtmöglichen Abstand zum Fahrbahnrand – das ist die weiße Linie! Wenn ihr in einer Gruppe unterwegs seid, so geht unbedingt hintereinander!